

Information über die Kombinationsimpfung gegen

Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Polio (Boostrix® Polio)

Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie
Bahnhofstraße 35
9010 Klagenfurt am Wörthersee
Tel +43 463 537-4880
Fax +43 463 537-6262
amtsarzt@klagenfurt.at

Diphtherie

ist eine Infektion der Nase und des Rachens, gelegentlich auch der Haut, mit Diphtherie-Bakterien, deren Toxine (Giftstoffe) sich über den ganzen Körper verbreiten und schwere Schäden hervorrufen können. Es kann zu Atemnot, Herz-Kreislauf-Störungen, zu Lähmungen und zu Nierenschädigungen kommen. Eine bis zwei von zehn Diphtherie-Erkrankungen endet tödlich.

Wundstarrkrampf (Tetanus)

wird hervorgerufen durch Infektion einer Wunde mit Tetanusbakterien, die in Erde und Staub vorkommen. Die Bakterien bilden in der Wunde ein Gift (Tetanustoxin), das Krämpfe der Körpermuskulatur hervorruft. Drei von zehn an Tetanus erkrankten Personen sterben. Auch kleinste Verletzungen können zu Erkrankungen führen.

Keuchhusten (Pertussis)

bewirkt einen heftigen, manchmal über Monate anhaltenden krampfartigen Husten. Vor allem für Säuglinge ist Keuchhusten eine lebensbedrohliche Krankheit, die jedoch keine lebenslange Immunität hinterlässt. Bei Erwachsenen verläuft die Erkrankung milder, sie wird aber oft nicht erkannt. Erkrankte stellen eine Infektionsquelle für gefährdete Menschen wie Säuglinge und alte, kranke Menschen dar.

Kinderlähmung (Poliomyelitis)

Die allgemeine Empfehlung zur Impfung bleibt aufrecht, auch wenn das Ziel der Ausrottung schon sehr nahe ist. Zudem sind wir in Österreich sowohl auf Grund der geographischen Lage, als auch im Hinblick auf den internationalen Reiseverkehr, der Gefahr einer Einschleppung von Wildviren ausgesetzt.

Der Impfstoff Boostrix® Polio dient zur Vorbeugung und dem Schutz gegen die oben erwähnten Krankheiten als Auffrischungsimpfung bei Personen ab dem vollendeten 4. Lebensjahr. Die Impfung gilt als Fortführung der im Kleinkindesalter begonnenen Grundimmunisierung.

Auffrischungsimpfungen gegen Diphtherie und Tetanus sollen gemäß öffentlicher Empfehlung im Allgemeinen alle 10 Jahre bzw. ab dem vollendeten 60. Lebensjahr alle 5 Jahre durchgeführt werden. Über die Dauer des Impfschutzes gegen eine Keuchhusteninfektion nach einer Impfung mit Boostrix® Polio gibt es keine Daten.

Gegenanzeigen

Wann darf Boostrix® Polio nicht angewendet werden?

- wenn Sie an einer bekannten Überempfindlichkeit gegen einen der arzneilich wirksamen Bestandteile des Impfstoffes oder Produktionsrückstände (z.B. Medium 199, Natriumchlorid) leiden oder wenn bei Ihnen bei einer früheren Diphtherie-, Tetanus-, Keuchhusten oder Polio-Impfung eine Überempfindlichkeit aufgetreten ist.
- wenn Sie innerhalb einer Woche nach einer früheren Keuchhustenimpfung an einer nichtentzündlichen Erkrankung des Gehirns unbekannter Ursache gelitten haben. In diesen Fällen ist ein Diphtherie-Tetanus-Kombinationsimpfstoff für Erwachsene zu verwenden.
- wie bei anderen Impfstoffen ist die Verabreichung von **Boostrix® Polio** zu verschieben, wenn Sie an einer akuten fieberhaften Erkrankung leiden. Das Vorliegen einer leichten Infektion ist keine Gegenanzeige.
- bei Patienten mit vorübergehender Thrombozytopenie (=Blutplättchenarmut) oder neurologischen Komplikationen nach einer früheren Impfung gegen Diphtherie und/oder Tetanus sollte von einer Impfung mit **Boostrix® Polio** abgesehen werden.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann dieser Impfstoff Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Wie bei allen Injektionsimpfstoffen können schwere allergische Reaktionen (anaphylaktische und anaphylaktoide Reaktionen) sehr selten (weniger als 1 Fall pro 10.000 verimpften Dosen) auftreten.

Anzeichen hierfür können sein:

- Ausschlag, der jucken oder Blasen bilden kann
- **Schwellung der Augenpartie und des Gesichts**
- **Erschwertes Atmen oder Schlucken**
- plötzlicher Blutdruckabfall und **Bewusstseinsverlust**

Solche Reaktionen erscheinen gewöhnlich noch bevor Sie die Arztpraxis verlassen. **Kontaktieren Sie in jedem Fall unverzüglich einen Arzt, wenn Sie eines dieser Anzeichen bemerken.**

Nebenwirkungen, die in klinischen Studien bei Kindern von vier bis acht Jahren auftraten:

Sehr häufig: Schmerzen, Rötung und/oder Schwellung an der Injektionsstelle, Schläfrigkeit

Häufig: Fieber von oder höher als 37,5°C (einschließlich Fieber gleich oder höher 39°C), Bluten, Juckreiz und Verhärtung an der Injektionsstelle, große Schwellung der Gliedmaßen in die injiziert wurde, Appetitverlust, Reizbarkeit, Kopfschmerzen

Gelegentlich: Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, Magenschmerzen, geschwollene Lymphdrüsen in Nacken, Achselhöhlen oder Lenden (Lymphadenopathie), Schlafstörungen, Teilnahmelosigkeit, trockener Hals, Müdigkeit

Nebenwirkungen, die während klinischer Studien bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab einem Alter von zehn Jahren auftraten:

Sehr häufig: Schmerzen, Rötung und Schwellung an der Injektionsstelle, Müdigkeit, Kopfschmerzen

Häufig: Fieber 37,5°C oder höher, blaue Flecken, Juckreiz, Verhärtung, Wärmegefühl oder Taubheit an der Injektionsstelle, Magenschmerzen, Übelkeit, Erbrechen

Gelegentlich: Fieber höher als 39°C, große Schwellung der Gliedmaßen, in die injiziert wurde, Kältegefühl, Schmerzen, Schwindel, Gelenks- und Muskelschmerzen, Juckreiz, Herpes im Mund, geschwollene Lymphknoten in Hals, Achselhöhlen oder Lenden (Lymphadenopathie), verminderter Appetit, Kribbeln oder Taubheitsgefühl in Händen oder Füßen (Parästhesie), Schläfrigkeit, Asthma

Die folgenden Nebenwirkungen wurden bei der routinemäßigen Anwendung von Boostrix Polio festgestellt und beziehen sich nicht auf eine spezielle Altersgruppe: Kollaps oder vorübergehende Bewusstlosigkeit, Anschwellen von Gesicht, Lippen, Mund, Zunge oder Kehle, wodurch es zu Schwierigkeiten beim Schlucken oder Atmen kommen kann (Angioödem), Krampfanfälle (mit oder ohne Fieber), Nesselausschlag (Urtikaria), Unübliche Schwäche (Asthenie)

Zusätzlich traten folgende Nebenwirkungen während klinischer Studien mit Boostrix (Glaxo Smith Klines Impfstoff gegen Diphtherie, Tetanus und Pertussis) auf:

Nebenwirkungen bei Kindern von 4 bis 8 Jahren, gelegentlich: Infektion der oberen Atemwege, Aufmerksamkeitsstörungen, tränende Augen mit juckenden und verkrusteten Augenlidern (Bindehautentzündung), Hautrötung, Schmerzen

Nebenwirkungen bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 10 Jahren, sehr häufig: allgemeines Unwohlsein, häufig: harter Knoten oder Abszess an der Einstichstelle, gelegentlich: Infektion der oberen Atemwege, Halsweh und Schluckbeschwerden (Pharyngitis), Ohnmachtsanfälle (Synkope), Husten, Durchfall, starkes Schwitzen (Hyperhydrose), Hautrötung, Gelenks- und Muskelsteife, grippeähnliche Symptome wie entzündeter Hals, rinnende Nase, Husten und Kältegefühl;

Nach einer Impfung gegen Tetanus wurde sehr selten (in bis zu 1 pro 10.000 Impfdosen) über eine vorübergehende Nervenentzündung berichtet, verursacht Schmerzen, Schwäche und Lähmungen der Extremitäten und breitet sich häufig bis zur Brust und zum Gesicht aus (Guillain-Barré-Syndrom).

Verhalten nach der Impfung

Am Tag der Impfung sollten körperliche Anstrengungen sowie Baden/Schwimmen vermieden werden.

Nach erfolgter Impfung sollten Sie für ca. 30 Minuten im Wartezimmer verbleiben.

Bitte informieren Sie den Impfarzt, wenn ernst zu nehmende Nebenwirkungen auftreten.

Nehmen Sie bitte die individuelle Beratung des Arztes in Anspruch, er ist Ihnen bei der Nutzen-Risikoabwägung behilflich.

Einwilligungserklärung zur Schutzimpfung Boostrix® Polio

1. Ist der Impfling derzeit gesund? NEIN JA
2. Hat der Impfling in den letzten 4 Wochen eine
behandlungsbedürftige Erkrankung durchgemacht?
Wenn ja, welche?
3. Gab es beim Impfling bisher Probleme bei einer Impfung gegen
Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Polio? JA NEIN
Wenn ja, wann?
4. Ist beim Impfling eine Allergie bekannt, insbesondere gegen
Neomycin, Polymyxin, Aluminiumhydroxid, Aluminiumphosphat,
Medium 199?
Wenn ja, welche?
5. Besteht beim Impfling eine Blutgerinnungsstörung oder eine
Verminderung der Blutblättchen?
Nehmen Sie Marcoumar, Eliquis, Xarelto, Plavix, Thrombo ASS
oder ähnliche Medikamente mit blutverdünnender Wirkung ein? JA NEIN
6. Besteht zurzeit eine Schwangerschaft oder stillen Sie? JA NEIN
7. Besteht beim Impfling eine Immunschwäche bzw. wird er mit
einer immunschwächenden Therapie behandelt?
Besteht eine Autoimmunerkrankung oder Epilepsie? JA NEIN
8. Traten beim Impfling innerhalb einer Woche nach
vorangegangener Keuchhustenimpfung eine nichtentzündliche
Erkrankung des Gehirns oder neurologische Komplikationen auf? JA NEIN

Einwilligungserklärung zur Schutzimpfung Boostrix® Polio

Bitte fragen Sie, wenn Sie noch etwas über die Schutzimpfung erfahren wollen!

Die persönliche reisemedizinische Beratung war für mich ausreichend. Ich habe das Informationsblatt und die Produktinformation gelesen, hatte ausreichend Zeit und bin informiert und aufgeklärt. Ich habe alles verstanden, habe keine weiteren Fragen und bin mit der Impfung mit

Boostrix® Polio

einverstanden.

Meine Angaben sind richtig. Ich habe nichts verschwiegen.

Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen bekannt gegebenen Daten automationsunterstützt verarbeitet werden. Details zum Zweck und rechtlicher Grundlage der Verarbeitung, Ihren Rechten in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Ansprechpartner in der Kommune zu allen datenschutzrechtlichen Belangen finden Sie unter

<https://www.klagenfurt.at/leben-in-klagenfurt/gesundheitsimpfungen-und-reisemedizin.html>

und als Aushang im Amt.

| | | |
|---|--|--|
| <u>Vor- und Familienname des Impflings:</u> | <u>männlich:</u> <input type="checkbox"/> | <u>weiblich:</u> <input type="checkbox"/> |
| <u>Versicherungsnummer und Geburtsdatum:</u> | <u>Versicherungsanstalt:</u> | |
| <u>Adresse:</u> (PLZ / Ort / Straße / Hausnummer) | | |
| <u>Unterschrift und Datum:</u> | | |

Keine Impfdokumente (Impfpass) vorhanden. Die Impfung erfolgt nach Aufklärung auf eigenen Wunsch